

WUFF

Kromfohländer Nachrichten 01-2020



Mitgliederzeitschrift des Rassezuchtvereins der Kromfohländer e.V.
und des Schweizer Kromfohländer-Clubs
www.kromfohrlaender.de · www.kromi-club.ch

Mit Einladung zur Mitgliederversammlung am 19. April 2020



Der Vorstand/Funktionsträger

Ehrenvorsitzende

Wanda Gräfin von Westarp
Blankenheim OT Büdelhoven

1. Vorsitzender

Robert Bialy
Saarweller Str. 15,
66773 Schwalbach-Hülzweiler
Tel.: 06831 506574
vorsitzender@kromfohlaender.de

2. Vorsitzender

Frank Braun
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005
wuff@kromfohlaender.de

Zuchtleiter/Zuchtausschussmitglied

Thomas Mütting
Wiesenstr. 11, 30880 Laatzen,
Tel.: 0511 2034156
zuchtleiter@kromfohlaender.de

Schriftführerin

Marlene Dirks
Sternberg 17c, 33106 Paderborn
Tel.: 05251 5398359
schriftfuehrer@kromfohlaender.de

Schatzmeisterin/Mitgliederverwaltung

Sabine Bialy
Saarweller Str. 15, 66773 Schwalbach-Hülzweiler
Tel.: 06831 506574
schatzmeister@kromfohlaender.de

Zuchtbuchstelle

Marion Wisst
Austr. 4, 73257 Köngen
Tel.: 07024 82989

Zuchtausschuss

Heike Haase
Baruther Str. 10, 33142 Büren
Tel.: 02951 7370, Fax: 02951 931413

Wolfgang Nohse
Fladderskamp 26, 26197 Huntlosen
Tel.: 04487 920368

Jutta Weinert
Montessoristr. 12, 53894 Mechernich
Tel.: 02443 5016

Jörg-Peter Müller
Buddenhagener Str. 1, 25873 Rantrum
Tel.: 04848 9013043

Claudia Muxfeldt
Zugspitzstr. 11, 86836 Obermeitingen
Tel. 08232 72566

Zuchtwarte

Heike Haase
s. Zuchtausschuss
Beat Joos
Stockenstrasse 16, CH-8362 Balterswill
Tel. +41 44 9504892

Anett Lohse
Warinerstr. 64, 19412 Brüel
Tel. 038483 28448

Jörg-Peter Müller
s. Zuchtausschuss

Marita Müller
Ginsterhang 28, 50321 Brühl
Tel.: 02232 211328

Thomas Mütting
s. Zuchtleiter
Claudia Muxfeldt
s. Zuchtausschuss

Wolfgang Nohse
s. Zuchtausschuss

Birgit Nothelle
s. Ausstellungsbeauftragte
Monika Rehmann

Grüntal 17, 34434 Borgentreich
Tel.: 05644 8571

Elwira Scholz
Graf-Galen-Str. 21, 76189 Karlsruhe
Tel.: 0721 866995

Marion Wisst
s. Zuchtbuchstelle

Ehrenrat

Heide Barran-Wessel (Vorsitzende)
Garleff-Bindt-Weg 13, 22399 Hamburg
Tel.: 040 6029034

Gudrun Eberhard
Apoldaer Str. 2, 12249 Berlin, Tel.: 030
7114368, Fax: 030 7113768

Eva Kruse
Seeblickstr. 4, 14959 Trebbin/Stangenhagen
Tel.: 033731 318484

(Vertreter)
z.Z. nicht besetzt

Zuchtrichterausschuss

Bertold Peterburs
Peter Machetanz
Petra Bannach

Facebook

facebook@kromfohlaender.de
FB-Mitglieder gerne per PN

Referate und Beauftragte:

Ausstellungsbeauftragte

Birgit Nothelle
Im Stadtsfeld 35, 46282 Dorsten
Tel.: 02362 41453
rzv.ausstellungen- nothelle@web.de

Kassenprüfer

Dietmar Wisst
Austraße 4, 73257 Köngen
Sabine Lange
Scholte-Rahm-Str. 3, 47178 Duisburg

stellv. Kassenprüfer

Kerstin Schmidt
Breitebuschfeld 11, 31249 Hohenhameln

Aktueller Züchternachweis

Marion Wisst
siehe Zuchtbuchstelle

Redaktion UR

Angelika Dunker
(verantwortliche Redakteurin)
Broicher Str. 254, 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161 58582, Fax: 02161 58583

Datensysteme

z.Z. Nicht besetzt

Beauftragte Info-Stand

Gesche Blankenagel
Heidestr. 47A, 46562 Voerde
Tel.: 0160 94916734, 0281 16359845
gesche-Blankenagel@t-online.de

Datenschutz

Harald Henning
Georg-Ludwig-Str. 6, 97526 Sennfeld
Tel.: 09721 7596961

Webmaster

Ralf Wüsten
Oderstr. 16, 41366 Schwalmtal
webmaster@kromfohlaender.de

Ansprechpartner für Rüdenbesitzer

Robert Bialy
s. 1. Vorsitzende

Beauftragter DLA

Norbert Niechoj

Gesetzlicher Vorstand

Engerer Vorstand

Erweiterter Vorstand

Foto Titel:
Brandy vom kleinen Wingert



Redaktionsteam

Wolfgang Nohse
Fladderskamp 26, 26197 Huntlosen
Tel.: 04487 920368

Frank Braun (**Chefredaktion**)
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005

SKC-Seiten

Ann-Kathrin Linke
Hölderlinstr. 25c, CH-9008 Gallen
Tel. +41 71 2442660

Korrektorat

Hella Flammang
Tel.: 02151 6036347

Layout

Frank Braun (s.o.)

Druck

Buch- und Offsetdruck Braun GmbH
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005

Herausgeber

Rassezuchtverein der Kromfohrländer e.V.
Eingetragen beim Amtsgericht Siegen, Nr. 758. Vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Robert Bialy, Saarweller Str. 15, 66773 Schwalbach-Hülzweiler, Tel. 06831 506574.

Der **WUFF** ist eine Mitgliederzeitschrift und kostet EUR 2,50. Der Heftpreis ist im Mitgliedsbeitrag des Rassezuchtvereins der Kromfohrländer e.V. enthalten. Der **WUFF** ist offizielles Informationsorgan des Schweizer Kromfohrländer-Clubs.

Bankverbindung des Vereins:

RZV der Kromfohrländer

MBS Potsdam

IBAN DE39160500001000915014

BIC WELADED1PMB

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte, Texte oder Bilder, ob im Original (Papierfoto, Briefe, Fax etc.) oder auf elektronischem Wege (E-Mail, CD-ROM, ZIP etc.) wird keine Haftung übernommen und keine Veröffentlichung garantiert. Eine Veröffentlichung wird mit der Einsendung gewünscht, auch wenn die Redaktion sich sinngemäße Kürzungen aus Platzgründen vorbehält. Eine Verwendung von Daten (Namen, Adressen, Veranstaltungen etc.) durch Dritte kann seitens des Vereins nicht ausgeschlossen werden. Der Einsender von Berichten, Veranstaltungshinweisen und anderen Informationen ist sich dessen bewusst. Der Verein ist nicht verpflichtet, eine Verwendung durch Dritte, die ihm bekannt wird, dem Einsender mitzuteilen. Für eine andere als die gewollte Verwendung von solchen Informationen kann der Verein nicht haftbar gemacht werden. Die Berichte müssen frei von Rechten Dritter sein. Eine Aufbewahrung der Unterlagen ist nicht vorgesehen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Vorstandes wieder.

Hundemantel? Ja oder nein!

Hundemantel - ob ein Kromi einen braucht oder nicht, ist oft ein Diskussionsthema. Die Meinungen gehen auseinander, viele sagen es ist ein Modeaccessoire. Gründe für einen Hundemantel gibt es viele. Tatsache ist, dass einige Hunde im Winter frieren. Dafür gibt es verschiedene Gründe, wie zum Beispiel mangelnde Unterwolle oder individuelles Kälteempfinden. Ältere Hunde frieren generell schnell, da sie in der Bewegung meistens eingeschränkt sind. Es gibt auch unter Menschen Frostbeulen und solche, denen nie richtig kalt ist. Bei Hunden ist es genauso. Für Hunde mit gesundheitlichen Problemen kann ein wärmender Mantel ratsam sein. Zum Beispiel beziehe ich mich dabei auf Gelenk- und Knochenerkrankungen, wie z.B. Arthrosen. Für solche Hunde kann ein Schutz vor Regen und Nässe, aber auch vor Kälte wahre Wunder bewirken. Oftmals herrscht im Winter zwischen der Temperatur im Haus und der draußen ein Temperaturunterschied bis zu 20 oder sogar 30°C. Kein Wunder, dass manche Hunde dadurch vielleicht ernste gesundheitliche Probleme entwickeln. Wenn sich Ihr Hund mit Mantel im Winter sichtlich besser fühlt, sollten Sie Kommentare aus der „Hunde brauchen keinen Mantel“-Fraktion geflissentlich ignorieren. Der Mantel sollte der Jahreszeit angepasst werden. Braucht mein Hund zum Beispiel im Herbst lediglich einen Schutz vor Regen und Nässe, so ist es nicht ratsam ihm den dicken Wintermantel überzuziehen. Es ist ein guter Rat, der einem vielleicht den Weg zum Tierarzt ersparen kann.



Frank Braun mit Lissy

Ihr/Euer *Frank Braun* (Tierheilpraktiker)

Für E-Mails bitte die RZV-Mail verwenden:

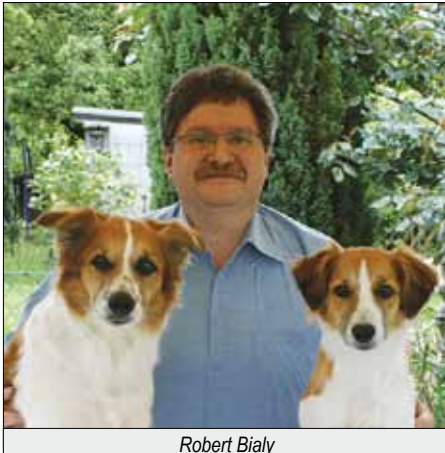
„wuff@kromfohrlaender.de“.

Wenn Sie Beiträge und Bilder per E-Mail schicken, denken Sie bitte unbedingt daran, in der Mail als Betreff **„WUFF“** anzugeben! Sonst können Ihre Beiträge nicht zugeordnet werden. Das wäre sehr schade. Die Bilder, natürlich in Farbe, mit möglichst **300 dpi Auflösung**. Die Größe der Bilder spielt keine Rolle. Bitte immer den Autor zum Beitrag angeben!!!

ACHTUNG !!! · ACHTUNG !!!

Bitte unbedingt darauf achten, dass Texte und Bilder nicht in einer Datei geschickt werden. Bitte getrennt schicken!!! Das heißt: Die Bilder bitte nicht in die Word-Datei einbinden, sondern als JPEG-Datei beilegen. Wenn Sie Hundebilder schicken, geben Sie bitte den vollständigen Namen des Hundes an, damit wir den Namen auch abdrucken können. Artikel bitte nicht im E-Mail-Programm schreiben, sondern als Word-Datei (.doc) senden. Danke!

ACHTUNG!!! Bitte nicht als DOCX-Datei.



Robert Bialy

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

heute ist der 09.02.20, der Jahreswechsel liegt schon einige Wochen hinter uns. Ich hoffe sehr, dass Sie gut in das neue Jahr gefunden haben, dass noch was von den paar Tagen Erholung im Kreise der Familie übrig geblieben ist.

Ich selbst habe diesen Jahreswechsel nicht so richtig verinnerlichen können. An die neue Jahreszahl 2020 kann ich mich schwer gewöhnen, sowohl beruflich als auch im Verein habe ich keine wirkliche Pause wahrgenommen.

Anfang Dezember hatten wir die letzte Sitzung des Erweiterten Vorstandes in 2019, gestern die erste in 2020. Obwohl der Zeitraum wirklich nicht lang war, gab es gestern mehr als 30 Themen, die zu besprechen, zu diskutieren und zu entscheiden waren. Diese reichten von den Anträgen zur Mitgliederversammlung über die Bildung einer neuen Arbeitsgruppe Außenauftritt bis hin zu Bilanzen und Budget, Planungen von weiteren Veranstaltungen und Projekten.

Vielleicht etwas befremdet werden Sie in diesem **WUFF** lesen, dass Zwingernamen vom VDH/FCI gelöscht worden sind, dass der Vorstand einigen Hunden die Zuchtzulassung entzogen hat. Wahrscheinlich fragen Sie sich, warum. Wir bedauern diese Entwicklung sehr, doch letztendlich ist die Zucht in einem Rassezuchtverein mit einer großen Verantwortung verbunden. Als Mitglied im VDH

unterwerfen wir uns nicht nur der Aufsicht durch den VDH, sondern auch seinen Regularien. Sind diese Regeln überhaupt sinnvoll? Ja, denn eine verantwortungsvolle und kompetente Zucht kann nur in einem geregelten Umfeld erfolgreich sein. Wenn jeder nur noch das macht, was er für richtig hält, haben wir keine Zucht mehr, sondern eine unkontrollierte Hundevermehrung. Der genannte Zwinger und die Besitzer der aufgezählten Hunde haben gegen diese Regularien verstoßen, sie haben sich der geregelten Zucht unter dem VDH entzogen.

Im Beitrag unseres Zuchtleiters Thomas Müting lesen Sie auch, dass nicht nur Jochen Lübke im Herbst letzten Jahres sein Amt als Zuchtwart niedergelegt hat, sondern bei der nächsten Mitgliederversammlung auch das Amt des Zuchtleiters neu besetzt werden muss. Beide Entscheidungen, wie auch die Amtsniederlegung von Petra Henning als Züchternachweis, bedaure ich sehr, muss sie aber zur Kenntnis nehmen. Eins habe ich im beruflichen und privaten Umfeld gelernt, Veränderungen sind manchmal schmerzvoll, doch es nutzt nichts den Kopf in den Sand zu stecken, sondern man muss nach vorne schauen, es als eine neue Chance ansehen. Bei Petra Henning und Jochen Lübke bedanke ich mich an dieser Stelle auch im Namen der Kollegen nicht nur für ihre langjährige Arbeit für den RZV, sondern auch für Gespräche und Anregungen, für das offene Ohr. Und Thomas Müting wird nicht komplett von der Bildfläche verschwinden, er begleitet uns noch tatkräftig bis zur MGV und bleibt uns darüber hinaus als Zuchtwart erhalten.

Für das Jahr 2020 gibt es bereits einige Pläne. Neben der jährlichen Mitgliederversammlung wird es den 2. Tag des Kromfohländers geben, an dessen Vorbereitung der Rheinische Züchterstammtisch bereits sehr tatkräftig dran ist. Zu beiden Terminen möchte ich Sie recht herzlich einladen.

In Wesel wird es dieses Jahr auf Grund der zahlreichen Meldungen zwei gleichzeitig stattfindende Körungen geben, in Berlin betreten wir mit der ersten Körung Ost (wenn man von der Körung für ausländische Hunde in Bernburg absieht) wortwörtlich neues Terrain. Auf beide Veranstaltungen bin ich sehr gespannt.

Die engere Zusammenarbeit mit den Komi-Vereinen in Schweden und Finnland wird auch immer sichtbarer und greifbarer. Manchmal hat man das Gefühl, dass nach einer erledigten Aufgabe zwei neue entstanden sind, aber das nehmen wir in Kauf.



Schließlich gilt es Lösungen für bisher unterschiedliche Vorgehensweisen in den Ländern zu finden. Beispiele dafür sind Gesundheitsumfragen oder Körungen. Doch wir sind sehr zuversichtlich, dass wir Schritt für Schritt weiterkommen, denn das Arbeitsklima ist sehr gut und konstruktiv. Alle haben den Willen, dieses für die Zucht wichtige Projekt voranzutreiben. Eine Angleichung der Informationen zu den einzelnen Populationen ist dabei ein schwieriger, aber notwendiger Schritt.

Wie Sie sehen, tut sich so einiges im RZV. Die hier angesprochenen Themen sind nur ein kleiner Ausschnitt aus dem Geschehen. Ich hoffe sehr, dass ich mit diesen Informationen Ihr Interesse nicht nur an unserer Arbeit, sondern auch an unserer diesjährigen Mitgliederversammlung geweckt habe. Eine Einladung mit der Tagesordnung finden Sie in diesem **WUFF**, ebenso die Anträge zu Änderung und Ergänzung von Satzung und Ordnungen.

Bis dahin haben Sie viel Spaß beim Lesen des **WUFF** und vielleicht finden Sie beim Betrachten der Bilder die eine oder andere bekannte Fellnase wieder. Ansonsten wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute für das bereits begonnene Jahr 2020.

*Ihr 1. Vorsitzender
Robert Bialy*

P.S. Über ein Wiedersehen mit Ihnen bei der Mitgliederversammlung am 19. April würde ich mich sehr freuen.



Barney und Eddie



Marion Wisst

Liebe Mitglieder,

ich hoffe, Sie und Ihre Hunde haben die Feiertage und Silvester gut überstanden. Ich gebe zu, auch wenn wir noch keinen richtigen Winter hatten, freue ich mich jetzt auf den Frühling und genieße die längeren Tage.

Das Zuchtjahr 2019 ist fast abgeschlossen, nur noch die Unterlagen einer Wurfabnahme stehen aus. Danach werden die Zuchtbuchseiten erstellt und können bei der Zuchtbuchstelle angefordert werden bzw. sind in der WEB-DB abrufbar.

Wie bereits in **WUFF** 4-2019 berichtet, haben sich die Würfe 2019 auf die Monate Januar bis September konzentriert. Sowohl im Oktober als auch im November wurden keine Welpen geboren.

In 2019 wurden 33 Würfe geboren, davon 18 in Rauhaarzwingern und 15 in Glatthaarzwingern. Jeweils wurde in derselben Haarart verpaart, d.h. keine Verpaarung rau x glatt.

Insgesamt wurden 224 Welpen geboren und 206 in das Zuchtbuch eingetragen. Dies ergibt eine durchschnittliche Wurfgröße von 6,24, was in etwa dem Durchschnitt seit vielen Jahren entspricht.

Die 206 Welpen teilen sich auf in 115 Rüden und 91 Hündinnen.

In 2019 wurden sieben neue Zwingernamen und in diesem Jahr bereits fünf neue Zwingernamen von der FCI genehmigt. Wir wünschen den Züchtern viel Erfolg in ihrem Zuchtgeschehen.

Im Januar 2020 wurden zwei Würfe mit insgesamt 14 lebenden Welpen in Glatthaarzwingern geboren. Vier weitere Hündinnen sind gedeckt.

Zwischenzeitlich stehen alle Körtermine für 2020 fest und werden sowohl im **WUFF** als auch auf der RZV-HP und der Startseite der WEB-DB veröffentlicht.

Gleiches gilt für den Termin der diesjährigen Erstzuchtertagung, sobald dieser feststeht.

Mit Schreiben vom 16.12.2019 teilte der VDH mit, dass er die Löschung des Zwingernamens „vom langen Fuchsbau“ bei der FCI veranlasst.

Den Zuchthündinnen im Zwinger wurde gemäß Vorstandsbeschluss des RZV vom 28.12.2019 dauerhaft die Zuchtzulassung entzogen



Die Ahnentafeln der im RZV/VDH geworfenen Würfe (A-E) behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit.

Des Weiteren wurde folgenden Kromfohrländern gemäß Vorstandsbeschluss des RZV dauerhaft die Zuchtzulassung entzogen:

El Salvador vom Krömchen, Branko vom langen Fuchsbau, Cooper vom langen Fuchsbau, Krumme Furche Zenith, Crisou vom Andromedanebel und Jilana vom Schloss Judenau.

Alle genannten Hunde sind im Zuchteinsatz außerhalb des RZV/VDH/FCI.

Noch ein kurzer Hinweis in eigener Sache. Sommerzeit ist Urlaubszeit, bitte beachten Sie deshalb meine Hinweise auf der Startseite der WEB-DB, wenn die Zuchtbuchstelle für längere Zeit geschlossen ist!

Als letztes möchte ich Sie noch herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am 19. April 2020 in Alsfeld-Eudorf einladen. Nutzen Sie die Gelegenheit uns mit Ihren Fragen zu löchern, wir würden uns sehr über eine rege Beteiligung an der MGV freuen.

Bis dahin, mit herzlichen Grüßen

Ihre

Marion Wisst, Zuchtbuchstelle

Verpaarungen und Verwandtschaftsgrad, Zuchtlenkungsmaßnahmen 2007 bis heute

Eigentlich juckt es mich ja schon lange in den Fingern einen Nachtrag zum Thema Zucht zu schreiben, obwohl ich dachte auf meiner Internetseite (kromfohrlaender-von-der-au.de) unter der Rubrik „Zucht im RZV/Zuchtlenkung“ ausreichend darauf eingegangen zu sein. Tatsächlich ist aber der Verwandtschaftsgrad der Zuchtpartner, wieder einmal, ein heißes Thema im Netz.

Stellt sich die Frage, wie eng verwandt dürfen ein Rüde und eine Hündin sein, wenn sie einen gemeinsamen Wurf haben sollen? Dies wird und wurde in den Zuchtlenkungsmaßnahmen des Rassezuchtvereins geregelt. Leider finde ich keine Unterlagen mehr aus unseren Zuchtanfängen. Meine ältesten Unterlagen sind Stand Dezember 2007. Hier galt folgende Vorgabe:

„Die zu verpaarenden Tiere dürfen bis zur zweiten Ahnengeneration keinen gemeinsamen Vorfahren

haben. Ferner darf in der ersten und dritten Generation kein gemeinsamer Vorfahr vertreten sein.“

Da Zucht auch Wandel heißt und diese immer wieder neu überdacht werden muss, wurde obige Regelung ab April 2009 wie folgt abgeändert:

„Die zu verpaarenden Tiere dürfen bis zur dritten Generation keine gemeinsamen Ahnen haben. Über Ausnahmen entscheidet der Zuchtausschuss im Einzelfall.“

Schon beim Lesen des zweiten Satzes dürfte jedem klar sein, dass natürlich immer wieder Ausnahmen beantragt und auch genehmigt wurden. Alles in allem war mit obiger Regelung noch keine sinnhafte Lösung gefunden und niemand wirklich zufrieden. Und bei beiden genannten Regelungen wurden Vollgeschwister nicht berücksichtigt.

Eine andere, bessere Lösung wurde gesucht. Ab April 2016 wurde erstmals der Inzuchtkoeffizient über fünf Generationen (IK5) berechnet und einbezogen. Nun galt folgende Regelung:

„Die zu verpaarenden Tiere dürfen bis einschließlich der dritten Generation (Urgroßeltern) keinen gemeinsamen Ahnen haben.

Im nachvollziehbar begründeten Einzelfall kann einer Verpaarung zugestimmt werden, wenn für den geplanten Wurf der Inzuchtkoeffizient (IK) über fünf Generationen (UrUrUr-Großeltern) den Wert xxx % nicht übersteigt und die Elterntiere höchstens zwei gemeinsame Ahnen in der dritten Generation (Urgroßeltern) vorweisen. Die Berechnung des IK erfolgt mit der Formel nach Wright“.

Nach zwei Jahren Erfahrung mit dieser Regelung wurde sie etwas vereinfacht, und so gilt seit Mai 2018 folgendes:

„Im Regelfall kann einer Verpaarung zugestimmt werden, wenn für den geplanten Wurf der Inzuchtkoeffizient (IK) über fünf Generationen (UrUrUr-Großeltern) den Wert von xxx% nicht übersteigt und die Elterntiere bis zur zweiten Generation keine gemeinsamen Ahnen haben. Die Berechnung des IK erfolgt mit der Formel nach Wright“.

Nun werden Sie erst einmal denken: aha, es werden doch nur die ersten beiden Generationen berücksichtigt.

Falsch gedacht. Die Berechnung des Inzuchtkoeffizienten erfolgt in beiden genannten Regelungen über fünf Generationen. Also alle Ahnen von Eltern bis UrUrUr-Großeltern werden berücksichtigt und die Anzahl der gemeinsamen Ahnen in diesen fünf



Generationen über den Zahlenwert xxx gesteuert. Somit sind Ausnahmen im verwandtschaftlichen Verhältnis des Rüden und der Hündin endlich vollkommen ausgeschlossen.

Anders gesagt, auch wenn ich über die Verwandtschaft über drei Generationen den Zuchtpartner aussuchen würde, bestünde die Möglichkeit, dass der IK5 deutlich höher wäre als bei der obigen Regelung. Warum? Nun, es wäre möglich, dass in der dritten Generation jede Menge Halbgeschwister vorhanden wären und somit in der vierten und fünften Generation dieselben Ahnen bei beiden Zuchtpartnern.

Der beim Einstieg in diese Methode zugrunde gelegte Grenzwert betrug nach eingehender Beratung mit Genetikern im Jahr 2016 2,40% und war absichtlich zunächst niedrig gewählt. Er ist und wird immer ein Kompromiss sein, zwischen züchterischem Spielraum einerseits und möglichst entfernter Verwandtschaft der Zuchttiere andererseits. Werden Erkenntnisse zur Fertilität und Gesundheit der Rasse deutlich (positiv oder negativ), die ihren Ursprung im Verwandtschaftsgrad haben, kann der Wert jeweils nach sorgfältiger Prüfung angepasst werden. Dies ist in 2018 und nochmals in 2019 geschehen.



Grundsätzliches zum Inzuchtkoeffizienten (IK)
Warum wird dieser über fünf Generationen und nicht über sieben Generationen berechnet, wie man auf mancher FB-Seite lesen kann?

Die Zuchtlenkung über den IK zu regeln gehört zu den modernen Vorgehensweisen.

Sowohl in einem Vortrag von Frau Dr. Eichelberg, „Grundkenntnisse der Genetik, zeitgemäße Hundezucht“, als auch in einem großen Teil der Zuchtverbände wird dieser über fünf Generationen berechnet. Nur so ist es auch möglich die Angaben direkt zu vergleichen.

Das heißt im Umkehrschluss, die Zahlen, die teilweise im Netz veröffentlicht werden, sind nicht vergleichbar, da einmal vom IK5 und ein anderes Mal vom IK7 geschrieben wird.

Hinzu kommt, dass manchmal (absichtlich oder unabsichtlich) über den Gesamt-IK der Rasse, zurückreichend bis zur Entstehung, geschrieben und Verwirrung gestiftet wird.

Fazit: Tatsächlich wurde die Regelung über den Verwandtschaftsgrad der zu verpaarenden Tiere über die Jahre mehrfach verändert. War jedoch im Zweifel immer eine Ausnahmeregelung möglich, ist dies seit Mai 2018 endlich ausgeschlossen.

Marion Wisst



Zwingernamenschutz 2019

Zwingername	Geltungsbereich	Bewilligt/Datum	Züchter
vom Wietzeblück	FCI	21.01.2019	Sabine Riese, Grafenberger Str. 41, 30853 Langenhagen tel: 0511 9734611
vom Mecherswald	FCI	09.04.2019	Anke Krämer-Peter, Mechersstraße 9a, 66606 St. Wendel tel: 06851 91 24 12
von Burgoberndorf	FCI	10.04.2019	Annette Leder, Burggasse 7, 99310 Arnstadt tel: 03628 45 733
von der Oberen Sontheide	FCI	10.04.2019	Anja Kircher, Am Künsbach 22, 74653 Künzelsau tel: 07940939550
vom Quickborner Heidewichtel	FCI	14.05.2019	Cornelia Krampitz, Hermann-Löns-Str.36, 25451 Quickborn tel: 04106 125995
von den Gillsbachauen	FCI	30.09.2019	Christiane Loibl, Im Kamp 1, 41569 Rommerskirchen tel: 0177 60 47 856
vom Fabelsprung	FCI	06.12.2019	Manuela Pregger, Haagsche Allee 30, 47608 Geldern tel: 02831 89650



Thomas Mütting

Liebe Mitglieder,

ich sitze gerade im Zug auf dem Heimweg von unserer Sitzung des erweiterten Vorstands. Meine Tochter hat heute Geburtstag und der Zug ist gut gefüllt. Zum Glück habe ich einen Sitzplatz mit Tisch reserviert.

Mein Gegenüber ist offensichtlich etwas erkältet auch das noch!

Die Sitzung war heute genau wie der Zug; gut gefüllt mit Themen. Leider gab es kein Mittagessen, weil im Hotel kein festangestellter Koch verfügbar war. Dann gab es halt nur zwei achtel Pizza-Hut Ecken, die fettig waren – auch das noch!

Ich hoffe, Sie und Ihre Kromis haben den Jahreswechsel alle gut überstanden und sind bei guter Gesundheit mit neuer Energie und voll Tatendrang in das neue Jahr gestartet. Das Jahr beginnt wieder mit der Gesundheitsumfrage und mein Briefträger hat schon angefragt, ob ich nicht einmal in einen größeren Briefkasten investieren möchte. Wir haben auf unserer Homepage für nicht in Deutschland stehende Kromis wieder die Möglichkeit geschaffen, ein Gesundheitsformular in englischer Sprache anzufordern. Lieben Dank an unseren Webmaster Ralf Wüsten, der das Onlineformular eingerichtet hat.

Bis heute wurden auf diese Weise schon 27 Formulare in Englisch angefordert.

Auch eine aktuelle Version der Zuchtlenkungsmaßnahmen und die Zahnkarte sind nun in englischer Sprache auf der Homepage des RZV zum Download verfügbar.

Bei der letzten Zuchtwartetagung hatte Jochen Lübke angekündigt, dass er sein Amt als Zuchtwart niederlegen werde. Das ist sehr schade, denn ich habe seine engagierte und kompetente Vereinsarbeit bei der Betreuung der Züchter und bei der sehr guten Organisation der Körung in Laatzen immer sehr geschätzt. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken!

Es gibt ein paar Neuerungen, die im Rahmen der vergangenen Sitzungen des erweiterten Vorstands diskutiert und beschlossen wurden. In der Vergangenheit gab es die theoretische Möglichkeit, seinen Hund ankören zu lassen ohne als Besitzer Vereinsmitglied zu sein. Um hier eine klare Regelung festzulegen, ist nun für die Teilnahme an einer Zuchttauglichkeitsprüfung im Rahmen einer Körung die

Mitgliedschaft im Rassezuchtverein der Kromfohländer verpflichtend. Auch sind wir zu dem Ergebnis gekommen, die Freischaltung für den Züchterzugang in der Web-DB an die erfolgreiche Abnahme der Zuchtstätte zu binden. Dies betrifft die Züchter mit Hündin, da es für eine ernsthaftige Zuchtabsicht im RZV nicht ausreicht, eine zuchttaugliche Hündin zu besitzen. Weitere Voraussetzungen wie der Besuch der Erstzüchtertagung, die Beantragung eines Zwingernamens und die Zuchtstättenabnahme sind zu erfüllen.

Nun weiß ich nicht, wie ich den Bogen zum nächsten Thema schlagen soll, darum fange ich losgelöst von den vorangegangenen Mitteilungen einfach mal an.

In den vergangenen 7 Jahren als Zuchtleiter habe ich viele tolle Menschen und Hunde kennenlernen dürfen und habe viel Spaß an der Arbeit im Verein gehabt. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Die Kehrseite der Münze ist der nicht unerhebliche Zeitaufwand, der einen sehr großen Anteil meiner Freizeit bindet. Da ich aber auch noch sehr gerne Motorrad fahre und aktiv Sport treibe und viele andere Interessen habe, bin ich nun zu der Einsicht gekommen, dass es Zeit für einen Wechsel ist. Bei der kommenden Mitgliederversammlung werde ich von meinem Amt als Zuchtleiter und als Mitglied im Zuchtausschuss zurücktreten. Als Zuchtwart werde ich noch sehr gern weiter im Verein tätig sein.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühling und hoffe Sie bei der kommenden Mitgliederversammlung zu sehen.

Thomas Mütting

Zuchtleiter



Skip Fidelis vom Rauhen Stein



Zwinger vom Quickborner Heidewichtel

A-Wurf Quickborner Heidewichtel

Anfang Dezember 2019 waren wir, mein Mann Hartmut und ich, in froher Erwartung. Unsere Kira Castillo Monte Bensi war hochträchtig und erwartete ihren ersten Wurf. In die Vorfreude mischte sich auch immer wieder die Sorge:

Wird alles gut gehen und wie wird die erste Geburt sein?

Wie wichtig es ist, ein gutes und erfahrenes „Geburtsteam“ an der Seite zu haben, zeigte sich unter der langen und für alle anstrengenden Geburt. Am 09.12.2019 vormittags ging es los.

Kira wurde immer unruhiger und wühlte intensiv in der „Wurfschale“ herum. Zuerst war unsere erfahrene Hundehebamme aus Quickborn zur Stelle. Wir hatten Sie über die Tierklinik in Quickborn kennengelernt.

Unsere Tochter Sandra war noch im Dienst in der Klinik – sie ist selbst Hebamme. Da es im Kreißsaal an diesem Tag ruhig war, konnte sie vorzeitig gehen. Sie war nun auch zur Stelle und es sollte ihre erste Hundegeburt werden. Unsere betreuende Züchterin, Claudia Erasmus, begleitete uns am Telefon und war jederzeit erreichbar, wenn wir Fragen hatten. Und zu guter Letzt war da noch das Team der Quickborner Tierklinik, die wir dann in der Nacht aufsuchen mussten.

Die Geburt des 1. Welpen (Hündin ALVA) hatte sich sehr lang hingezogen (18:23) und Kira war danach bereits schon sehr erschöpft und es ging nicht wirklich weiter voran – trotz Wehen.

Wir sind dann gegen 22:30 in die Tierklinik gefahren und Kira kam dort zunächst an den Tropf um sich etwas zu erholen. Wir wurden dann erst einmal für uns gelassen und dort kamen dank der hervorragenden Hilfe unserer Hundehebamme Dagmar dann die nächsten zwei Welpen zur Welt – zunächst der 2. Welpen (23:10, Rüde ANJO). Zu unserem Erstaunen kamen die ersten beiden Welpen als kleine „Eisbären“ (hellgeborene) zur Welt. Für unsere Hundehebamme war es die erste Kromfohrländergeburt und sie hatte kleine gehäkelte Bändchen mitgebracht. Wir versicherten ihr, dass man so etwas bei Kromis nicht braucht – die sind in der Regel durch ihre Flecken gut unterscheidbar – aber nun? Die ersten beiden konnten wir zumindest am Geschlecht unterscheiden. Aber was machen wir,

„Quickborner Heidewichtel“



wenn die nächsten auch hellgeboren werden?

Kira hat uns das Problem erspart und so kam der 3. Welpen (0:25, Rüde ARNY) dann dunkel gefleckt zur Welt. Der Tropf war durchgelaufen und wir fuhren wieder nach Hause....

Kira bekam dann zuhause den 4. Welpen (3:15, Hündin AYKA) – wieder dunkel geboren. Wir waren so dankbar, dass sie es ohne Kaiserschnitt doch noch geschafft hatte. Alle Welpen waren wohl auf und Kira sah sehr geschafft aus. Wir waren alle erleichtert, dass alles gut gegangen ist. Einen großen Dank möchten wir hiermit allen sagen, die uns in dieser schwierigen Zeit begleitet und geholfen haben! Einfach klasse!

Hinter uns liegt eine wunderschöne Zeit der Welpenaufzucht. Die Welpen haben sich prächtig entwickelt und stetig zugenommen. Kira ist eine liebevolle, fürsorgliche Mama und Ayken vom Holtener Venn ist stolzer Papa geworden.

Die kleinen „Wichtel“ sind nun 8 Wochen alt und es dauert nicht mehr lange, dann heißt es Abschied nehmen. Wir haben versucht ihnen eine abwechslungsreiche und spannende Welpenzeit zu ermöglichen, in der sie viel kennenlernen und ausprobieren konnten.

Nun werden sie schon sehnsüchtig von ihren neuen Familien erwartet. Wir wünschen allen viel Freude, alles Gute und dass sie ein tolles Team werden!

Natürlich sind wir auch schon sehr gespannt, wie sich die Kleinen weiter entwickeln werden.

Conny & Hartmut Krampitz





Zwinger vom Quickborner Heidewichtel

„ Quickborner Heidewichtel “

Nun noch ein Wort zu unseren Erfahrungen in der Welpenstube :

„Rollrasen ist der absolute Hit“

Als wir den Winterwurf planten, hatten wir überlegt, wie wir die Welpenstube gut sauber halten könnten. Wie lernen die Kleinen „Pipi“ und „Häufchen“ auf eine bestimmte Stelle zu machen ?

Draußen ist es ja zu kalt und zu nass im Winter. Könnte Rollrasen eine Möglichkeit sein den Weg zur Stubenreinheit vorzubereiten ?

Erste Erfahrungen hatten wir ja mit Kira gemacht, als wir sie im Oktober 2017 zu uns holten. Direkt vor unserer Haustür hatten wir eine 2qm große, flache Kiste mit Rollrasen platziert und wenn sie zwischen den Spaziergängen zeigte, das sie mal musste rannte sie zur Haustür. Dann hies es: „Schnell die Tür auf, ab in die Kiste!“ Hurra, Pipi und Häufchen – welch eine Freude und juchzen/loben, denn es klappte auf Anhieb ! Wir mussten nur gut auf sie achten und schnell sein...



Zurück zur Welpenstube...rechtzeitig hatten wir uns mit frischem Rollrasen eingedeckt und rechteckige Pflanzkasten-Untersetzer aus Kunststoff gekauft. Ab der 4. Woche kamen dann immer 2 Rollrasenschalen (vorher innen für ca. 24h getrocknet und auf Zimmertemperatur gebracht) in die Welpenstube. Immer gleich nach dem Schlafen kamen die Kleinen auf den Rasen und wir staunten nicht schlecht, wie schnell unsere Kromis den Weg alleine fanden. Unsere Besucher und zukünftigen Kromibesitzer waren total überrascht und staunten nicht schlecht, als wir zusammen in der Welpenstube saßen und die Kleinen zielstrebig immer wieder Pipi aufs „Grüne“ setzten. Auch die Häufchen wurden in kurzer Zeit daraufgesetzt. Wir



wechselten alle 3 Tage den Rasen – 6 Pflanzschalen-untersetzer sind seitdem im Dauereinsatz – 2 davon draußen im Pavillon, der direkt an die Terrassentür anschließt und rundum winterfest gemacht wurde. So können die kleinen Racker inzwischen jederzeit raus, wenn sie zur Tür laufen und anzeigen, dass sie ihr „Geschäft“ draußen erledigen wollen.

Rollrasen – der absolute Hit, besonders im Winter, wenn es draußen nass und kalt ist. Die Welpenstube sauberzuhalten war und ist kein Problem und wir hatten nicht gedacht, wie wenig Arbeit und Müll dank des Rollrasens entstand. Wenn wir aufpassen und schnell genug sind, landen die Haufen sogar auf WC-Papier und dann ab ins Klo. Morgens findet man die Häufchen zuverlässig auf dem Rasen und nicht irgendwo in der Welpenstube...

Einfach genial und die ersten Schritte zur Stubenreinheit sind gelegt. An Juchzen und in hohen Tönen Loben wurde und wird nicht gespart. Hurra, Pipi... Häufchen.... super !!!

Conny & Hartmut Krampitz





Gemeinschaftshundausstellung am 28. März 2020

Niederrheinhalle Wesel, An de Tent 1

Ausstellungsleitung: Marion Eggeringhaus · Richter: Stefan Wächter

Richteranwärterin: Birgit Nothelle

Zwei Körung am 29. März 2020

Niederrheinhalle Wesel, An de Tent 1

Team 1:

Körleitung: Heike Haase

Richterin: Marion Eggeringhaus

Zuchtleiter: Thomas Mütting

Team 2:

Körleitung: Jutta Weinert

Richter: Herr Wächter

Zuchtleiter bzw. Vertreter: Wolfgang Nohse

Geplante Ausstellungen 2020

28.03.2020 Gemeinschaftsausstellung in Wesel

04.05.2020 Gemeinschaftsausstellung in Köln

05.05.2020 Gemeinschaftsausstellung in Köln

12.06.2020 Frühjahrsausstellung in Dortmund

14.06.2020 VDH-Europasieger-Ausstellung in Dortmund

15.08.2020 Internationale Ausstellung in Hude

16.10.2020 VDH-Bundessieger-Ausstellung in Dortmund

17.10.2020 Herbstsiegerausstellung in Dortmund

08.11.2020 Internationale Ausstellung in Karlsruhe

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen zu den oben aufgeführten Ausstellungen der Homepage des VDH, www.vdh.de oder der Homepage des Rassezuchtvereins der Kromfohlländer e.V. www.kromfohlraender.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten

Terminkalender 2020

28. März	Gemeinschaftshundausstellung	Wesel
29. März	Körung West	Wesel
18. April	Mitgliederversammlung	Alsfeld
24. Mai	Redaktionsschluss	WUFF 02-2020
25. Juli	Körung Ost	Berlin
23. Aug.	Redaktionsschluss	WUFF 03-2020
10. Okt.	Körung Süd	Baden-Baden
08. Nov.	Redaktionsschluss	WUFF 04-2020

Treffen, die regelmäßig stattfinden (z. B. an jedem x. Samstag im Monat), werden hier NICHT aufgeführt. Diese Termine stehen in den Einladungen zu den jeweiligen Veranstaltungen.

Weiter gilt **FÜR ALLE TREFFEN, EINLADUNGEN, SPAZIERGÄNGE und TERMINE:**

Bitte nähere Informationen, vor allem Anfahrsbeschreibungen, bei den Veranstaltern erfragen oder nachsehen im Internet unter: www.kromfohlraender.de.

Es können naturgemäß nur solche Termine abgedruckt werden, die der Redaktion bekannt gemacht werden.

Bei der Benennung von Terminen bitte ich darum, mir neben dem Datum der Veranstaltung auch den Ort und den Namen zu nennen. Der Hinweis: „Steht alles im Internet unter www.schaudochselfernnach.de“ ist für Mitglieder, die gern kommen möchten, aber keinen Internetanschluss haben, schlicht unbrauchbar.



Berufswünsche

Mein Name ist Cranebird von der Kapuzineraue und ich bin mittlerweile sieben Monate alt. Im letzten **WUFF** hat mich Frauchen ja schon vorgestellt.

Schon ziemlich früh habe ich mir überlegt, was ich einmal werden möchte. Selbstverständlich ein erwachsener Kromi. Aber ich habe mir auch so meine Gedanken über unterschiedliche Berufe gemacht. Zunächst fand ich Tapezierer sehr schön, eine Arbeit, die man gerade nebenbei im Flitzen durch die Wohnung erledigen kann. So habe ich dafür gesorgt, dass die alten Tapeten in Küche, Flur und Schlafzimmer von der Wand gerissen wurden. Hat einen Riesenspaß gemacht, kam aber irgendwie nicht gut an. Also habe ich mir etwas Neues überlegt, Schreiner. Zunächst wurden unterschiedliche Holzarten auf ihren Bestand gegenüber meinen Zähnnchen getestet. Der Küchenstuhl war eindeutig härter als die Schrankknöpfe, eine wichtige Erfahrung für meine zukünftige Berufstätigkeit. Ganz schwierig war es, die Dielen zu knacken! Aber das lag vielleicht auch daran, dass ich schlechte Arbeitsbedingungen hatte (keine Angriffsfläche, ein ständig lauerndes Frauchen).

Schreiner kam noch schlechter an als Tapezierer, es ist eben nicht einfach, es Frauchen recht zu machen. Andere Hunde in meinem Alter mopsen Hauschuhe und zerbeißen sie, das habe ich nicht getan. Und wenn ich einmal einen Schuh testweise nehmen wollte, waren sofort Hope und Tulip da und haben es mir verboten. Aber ich bin nicht dumm, habe sie ausgetrickst, wenn ich keine Schuhe kauen darf, dann eben die Holzknöpfe vom Schrank. Also habe ich mich brav ins Körbchen gelegt und ganz nebenbei am Schrank geknabbert. Schlaun, was? Wenn da nur nicht Frauchen gewesen wäre, so musste ich mir wieder Gedanken über einen anderen Beruf machen. Und siehe da, über Nacht kam mir die Erkenntnis, ich werde Arzt! Einfach toll, die Hundekumpels zu untersuchen, das macht wirklich Spaß! Die Fachrichtung Zahnarzt habe ich ganz lange ausprobiert, jedem Hund in meinem Rudel - besonders Bart - habe ich täglich die Zähne kontrolliert. Meine lange Nase passt perfekt in die Schnauzen meiner Familie hinein. Auch bei Frauchen habe ich das ausprobiert. Die hat mich nicht ernst genommen, hat bei der Untersuchung immer nur lachen müssen. Vom Zahnarzt bin ich zum Allgemeinmediziner übergegangen, habe Augen, Ohren, Popos usw. untersucht. Und wie es so ist, habe ich festgestellt, dass es Buben und Mädels gibt, eine aufregende Sache, das kann ich euch sagen. Aber selbst diese Betätigung findet nicht immer Anklang, da höre ich so unangebrachte Kommentare wie: „Lass

Bart in Ruhe, der will schlafen.“ Oder, nicht schon wieder Tulip küssen, die will ihre Ruhe. Ihr seht, wie man es macht, macht man es falsch. Auf Frauchens Wunsch soll ich Ranger werden, wie Bautz, der schon lange im Himmel ist. Er war auch ein Kromi und er hat die Tiere und Pflanzen des Waldes gekannt, die Natur sogar vom Müll (Bonbonpapier, Plastikflaschen) befreit. Ich weiß nicht recht, noch tobe ich lieber im Wald umher und reiße Äste von Büschen ab, außerdem gibt es da unheimliche Geräusche von Kolkraben oder Käuzchen, die mir Angst machen. Frauchen sagt, das wird schon. Immerhin habe ich schon gelernt, alles zu melden, was mir unbekannt ist. Außerdem kann ich schon Rabenkrähen ca. 3 Meter vor und hinter mir dulden, ohne dass ich ihnen nachflitze. Wer weiß, vielleicht wird das ja noch was mit dem Ranger.

Auch eine Karriere bei der Polizei stünde mir offen. Immerhin lernen meine Schwester Cosmea und ich sniffen (sGeruchsdifferenzierung) wie ein richtiger Spürhund. Jeden Kamilleschmuggler werden wir in Zukunft erwischen. Und wie ich gehört habe, lernt es mein Bruder Captain auch, dann sind wir schon zu dritt!

Aber aktuell habe ich eine bessere Idee, ich werde Juniorchef. Die Krawatte passt und ich finde, ich sehe richtig gut aus.

Bis zum nächsten Mal, Euer Cranebird von der Kapuzineraue

Ruth Lauff





Basti vom Stindertal ist Co-Pädagoge auf vier Pfoten

Anfang Januar haben Basti vom Stindertal und ich die Schulbegleithund-Prüfung erfolgreich bestanden! Basti arbeitet als einer von drei Schulhunden an der Paul-Zimmermann-Schule in Korbach. Inzwischen sind die Hunde nicht mehr aus dem Schulleben wegzudenken und fester Bestandteil des pädagogischen Konzeptes der Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung.

Den Hunden ist es egal, wie jemand aussieht, ob man lesen und schreiben kann, sich eloquent ausdrücken oder nicht sprechen kann, ein schneller Läufer ist oder im Rollstuhl sitzt. Wohl aber sind sie sehr feine Gefühlsbarometer und haben einen ausgeprägten Sinn für Stimmungen und Emotionen. Sie spüren sehr genau, ob sie willkommen sind und geliebt werden. Sie werden wie Stars gefeiert und locken auch schüchterne, eher ängstliche Kinder und Jugendliche aus der Reserve. Aufgebrachte SchülerInnen beruhigen sich schneller, traurige freuen sich, wenn der Hund zu ihnen kommt, sie mit der Schnauze anstupst und sie aufmuntert. Während der Arbeitsphasen in ihren Klassen legen sich die Hunde zu den Schülern unter den Tisch und sorgen so für eine ruhige und konzentrierte Arbeitsatmosphäre.

Basti ist Jubel und Trubel gewöhnt, zeigt sich nervenstark und freundlich. Trotzdem ist es wichtig, dass sich die SchülerInnen im Umgang mit den Hunden an feste Regeln halten, um das Stresslevel bei den Hunden möglichst gering zu halten. Dazu gehört z.B. die eigene Lautstärke im Beisein der Hunde deutlich zu reduzieren, da Hunde ein sehr feines Gehör haben. Ganz nebenbei lernen die SchülerInnen, Verantwortung für ein Lebewesen zu übernehmen. Der Hund braucht Wasser, Auslauf und hin und wieder will er auch mal seine Ruhe haben. Auch wenn es schwer fällt, muss man ihm seine Auszeit in der Hundehütte gönnen und sein Bedürfnis nach Ruhe akzeptieren.

Basti ist am Freitag Mittelpunkt der Hunde-AG: hier lernen SchülerInnen aus verschiedenen Klassen etwas über den richtigen Umgang mit Hunden, über ihre Ernährung, lernen, die Körpersprache des Hundes richtig zu deuten, backen Hundeleckerlies und natürlich kommen auch der Spaß und die Bewegung nicht zu kurz.

Basti und ich sind nach der erfolgreichen Prüfung auch als Dozenten bei den Pfotenpädagogen aktiv, die in Homberg (Efze) eine Ausbildung zum Schulbegleithundeteam anbieten, um den Hund professionell in der Schule, in Kitas und anderen pädagogischen und/oder sozialen Einrichtungen als Co-Pädagogen einzusetzen.

Danke, Basti, du bist ein toller Kollege!

Julia Tepel





Sind wir durch?

Im letzten Jahr war es soweit: die Planungen waren soweit abgeschlossen und unsere Familie war fest entschlossen, unsere Aslana vom kleinen Wingert decken zu lassen. Im März war das erste Kennenlern-Treffen mit Bela Ben, genannt Boomer, von der lichten Eiche. Aslana und Boomer waren sich gleich sympathisch und Boomer ein echter Chameur. Wir waren begeistert, da würde der Kromi-Hochzeit in ein paar Wochen wohl nichts mehr im Wege stehen! Ein paar Stolpersteine gab es dann aber doch: Aslana wurde gut eine Woche früher läufig als erwartet, so dass die Leinenhalter von Boomer früher aus dem Urlaub zurückkommen mussten. Wofür ich Ihnen sehr dankbar bin! Aber nicht nur die Läufigkeit kam zu früh, auch die Stehtage setzten nicht, wie sonst, am Tag 11, sondern bereits am Tag 8 ein. Und da war Boomer noch im Urlaub! 2 Tage mussten wir noch warten.... Dann bekam Boomer Durchfall und es war nicht klar, ob wir Aslana von ihm decken lassen könnten. Ich ließ vorsichtshalber einen Progesteron-Test machen (Tag 10), weil unser 2. Deckrüde in München lebt und ich nicht zu früh losfahren wollte. Das Ergebnis lag bei über 48! Und die Aussage des Tierarztes war: „Wir sind durch!“ Ich war total geschockt, meine Gedanken fuhrn Achterbahn und ich befürchtete, dass es dieses Jahr dann wohl doch nichts mit süßen Hundewelpen werden würde. Ich rief ziemlich aufgelöst meine Züchterin an, die mich wieder aufgebaut hat. Sie sagte mir, dass die fertile Phase zwar vorbei sein kann, aber nicht muss. Ich soll zum Rüden fahren und schauen, was passiert. Gott sei Dank ging es Boomer auch schon besser, so dass wir ein Treffen wagen konnten. Ich fuhr also am selben Abend (Tag 10) noch zu Boomer und die beiden zeigten schon an der Haustür sehr großes Interesse aneinander. Wir kamen gerade bis zur nahe gelegenen Wiese, dann ging das Turteln auch schon los und nach circa 20 Minuten „hingen“ die beiden. Wir verabrede-

ten uns für den nächsten Abend nochmal und auch an diesem Tag ließ Aslana sich bilderbuchmäßig decken!

Nun hieß es warten. Der Ultraschall am 27. Tag bestätigte dann meine Vermutung: Aslana war trächtig! Es waren 5-6 Früchte zu sehen! Aslanas Bauch wurde von Woche zu Woche runder, zum Schluss hatte sie 4,5 kg zugenommen und schlich beim Spaziergang (es war ja auch furchtbar heiß) nur noch hinter mir her. Am Abend des 59. Tages fiel ihre Körpertemperatur dann deutlich ab, sie war sehr unruhig, hechelte viel und zerwühlte alles, was sie kriegen konnte. Am nächsten Tag kam sie dann doch nochmal zur Ruhe und schlief viel. Bis dann am Nachmittag die Wehen einsetzten und 15 Minuten später der erste muntere Welpe geboren wurde. Es dauerte nicht lange, dann kamen der zweite, der dritte, der vierte.... Um 21.10 Uhr waren 9 gesunde Welpen geboren und um 22.10 Uhr kam der zehnte! Alle hatten ein ordentliches Geburtsgewicht und waren sehr fidel. Wir waren übergücklich und sehr dankbar für dieses 10-fache Wunder und konnten uns an den süßen Kleinen einfach nicht satt sehen. Es machte sehr viel Freude zu sehen, wie sie sich entwickeln, ihre ersten unbeholfenen Schritte machten und sich immer wieder ihren Platz an der „Milchbar“ erkämpften. Und Aslana war so liebevoll und geduldig! Das war ein wunderschönes Erlebnis! Soviel zum Thema „Wir sind durch!“

Petra Kühn mit Aslana





Rekordverdächtig - NBS - So. 15.12.2019

Rekordverdächtig startete der NBS mit 46 Zweibeinern, davon 5 Interessentenfamilien, und 17 Vierbeinern ins neue Kromi-Jahr 2020.

Danke allen, die weite Anfahrtwege nicht gescheut haben – Danke den preisverdächtigen Kuchenspendern.

Karl-Heinz Dollinger „Von der Schwanenwiese. Januar 2020



Streicheleinheiten

Chivola (9 J) genießt die Streicheleinheiten von Enkel / Enkelin F.(10 J) und A.(9 J)
Alle drei kennen sich schon aus der Welpen – Babyzeit

Karl-Heinz Dollinger Von der Schwanenwiese / Januar 2020



Chivola von der Schwanenwiese

Bei einer Wanderung in Nordrach/Schwarzwald/2019



Kromfohrländer in Pastellkreide

Als vor drei Jahren unser erster Kromfohrländer, Biscottini, verstarb, wählte ich unter anderem das Malen, um die Trauer über ihren Tod zu verarbeiten. Es entstand ein großes Pastell-Bild von Biscottini. Das Bild gibt ihren typischen Blick gut wieder und gerne schaue ich es mir an und denke liebevoll an die gemeinsame Zeit.

Als unser zweiter Kromfohrländer, Jamaika, bei uns einzog, habe ich anhand von Fotos verschiedene Pastellbilder von ihr geschaffen. Ob auf dem Heuballen sitzend, den Kopf kromitypisch schräg gelegt, oder in ihrem Körbchen, es macht einfach Freude zu sehen, wie nach und nach ein Pastellbild entsteht. In stundenlanger Arbeit und sorgfältig gestaltet, ein kleiner Strich dort oder eine Veränderung da, und schon erkennt man, welcher Hund vom Papier den Betrachter anschaut.

Inzwischen habe ich auch weitere Kromfohrländer mit Pastellkreide gemalt. Das ergab sich einfach. Eine Kromi-Besitzerin erkannte ihren Hund auf Anhieb wieder, als sie ein Foto des Pastells sah. Darauf fragte sie bei mir nach, ob ich es ihr veräußern würde. Das habe ich sehr gerne getan und nun erfreut das Bild die Hundehalter. Wie schön! Ob als Geschenk, als liebe Erinnerung oder einfach so, der eigene Hund als gemaltes Bild in einem schönen Rahmen ist etwas ganz Besonderes. So wie unsere Kromis eben auch.

Wer nun Bilder sehen anstatt Worte lesen möchte, kann sich gerne einige der Pastellbilder auf meiner Homepage ansehen (www.vom-etzelberg.beepworld.de), dort auf der Seite „Kromi und Kunst“. Und wer dann noch Gefallen an den Bildern findet und auch seinen eigenen Vierbeiner in Pastellkreide gemalt haben möchte, der kann sich gerne an mich wenden (angelika.schoenborn@t-online.de).

Angelika Schönborn mit

Jamaika Castillo Monte Bensí, Zwinger vom Etzelberg





Buchvorstellung

„Katzen würden Mäuse kaufen“

Der Autor deckt schonungslos auf, wie die Futter- und Tierindustrie u.a. auch unsere Kromis krank macht.

Siehe hierzu auch den Artikel von Marion Wisst vom 01.12.2019 - „Kromfohlränder im Wandel der Zeit“

Karl-Heinz Dollinger / Von der Schwanenwiese



Bruno vom Tanzenden Stern

Des Käsekuchens wegen

Der Vorgänger in der Pacht der Schützenhausgaststätte J.M., entlockte sogar den „Konditorei-Amateur-Hausfrauen ein „oh... ah... fein... lecker...“.

Was war geschehen? Nichts! Nur, J.M.s Käsekuchen war olympiareif, er hätte bei jeder Meisterschaft den 1. Preis gemacht.

Ja, was hat dies mit einem Kromi zu tun? Eines nach dem anderen.

Der NBS(an anderer Stelle/**WUFF** wurde der NBS bereits vorgestellt) seit 2015 von der „Schwanenwiese“ organisiert/betreut, war schon immer gut besucht, von Züchtern, Interessenten, Kromibesitzern. Es erhärtete sich der Verdacht, dass viele Zweibeiner sich das Kuchenbacken zu Hause ersparten um den Käsekuchen von J.M. zu kosten, also nur deswegen den NBS besuchten. Der NBS ist zu einer festen Größe bei den RZV-Wanderungen herangewachsen, auch ohne den Käsekuchen von J.M. Welch hohen Stellenwert der NBS erreicht hat, belegen u.a. die Teilnehmerzahlen;

nachfolgend einige Beispiele:

So – 19.05.2019: 42 Zweibeiner – 14 Vierbeiner – 6 Bewerberfamilien

So – 21.07.2019: 40 Zweibeiner – 15 Vierbeiner – 4 Bewerberfamilien

So – 11.08.2019: 38 Zweibeiner – 17 Vierbeiner – 5 Bewerberfamilien

So – 20.10.2019: 38 Zweibeiner – 16 Vierbeiner – 5 Bewerberfamilien

So - 17.11.2019 - 49 Zweibeiner - 26 Vierbeiner – 5 Bewerberfamilien

In 2019 waren bei 11 NBS-Terminen 386 Zweibeiner, davon 51 Bewerberfamilien, dabei; dies ergibt einen Schnitt von 35 Zweibeinern/Monat/2019.

Der NBS erfreut sich also immer größerer Beliebtheit, u.a. als „Plattform“ für Interessenten, Züchter, Kromi-Leinhalter.

Besucher aus den angrenzenden Ländern sowie ganz Deutschland sind keine Seltenheit.

Wir, die Schwanenwiese, Karl-Heinz und Gerda Dollinger mit Chivola, bedanken uns herzlich für die rege Beteiligung in 2019 und freuen uns auch in 2020 unsere Besucher des NBS begrüßen zu dürfen – Januar 2020





Adventssieger und GS/ CAC Show in Köln 01. Dezember 2019

Zuchtrichter: Jens Bruse

Rüden/Championklasse

Hoolahop's Cosmopolitan

V1, CAC-VDH, CAC-Klub, bester Rüde, BOB

Bes.: B. Riisborg

Rüden/Offene Klasse

Alonso vom Bonner Bogen

V2, Res. CAC-VDH, Res. CAC-Klub

Bes.: S. Wellerdiek

Okaro vom rauhen Stein

V1, CAC-VDH, CAC-Klub

Bes.: S. Strecker

Hündinnen/Veteranenklasse

Intraa vom rauhen Stein

V1 Vet. CAC-VDH, Vet. CAC-Klub

Bes.: G. Blankenagel

Hündinnen/Jugendklasse

Ranya vom rauhen Stein

V1, Jug. CAC-VDH, Jug. CAC-Klub

beste Hündin, BOS

Bes.: G. Blankenagel

Hündinnen/Offene Klasse

Belive vom Stindertal

V1, CAC-VDH, CAC-Klub

Bes.: B. Riisborg

Aivy vom Gut Oberlehn

V2, Res. CAC-VDH, Res. CAC-Klub

Bes.: N. Niechoj

Internationale Ausstellung in Karlsruhe 10.11.2019

Zuchtrichterin: Christa Klotz

Sonderleitung: Pia Gross

Rüden/Offene Klasse

Cooper vom langen Fuchsbau

V 1, CAC-VDH, CAC-Klub, CACIB,

Alpensieger, BOS

Bes: J. De Le Roi

Hündinnen/Veteranenklasse

Happy vom rauhen Stein

V1, VET. CAC-VDH, VET. CAC-Klub,

Alpen-Veteranensiegerin, BOB

Bes: K. Lange

Hündinnen/Jugendklasse

Emmylou vom langen Fuchsbau

SG2

Bes: J. De Le Roi

Billa von der Berkelquelle

V1, Jug. CAC-VDH, Jug. CAC-Klub,

Alpen-Jugendsiegerin

Bes: K. Krings





Basti vom Stindertal (18 Monate)



Bastienne vom Vorster Wald



Nea vom Stindertal und Beetje





Benji vom Stindertal (18 Monate)



Intraa vom rauhen Stein



Semper Fidelis vom Rauhen Stein



Gruppenfoto vom Brühler Schloss



Ayka vom Quickborner Heidewichtel



Unterlagen - wo gibt es was?

Züchterleitfaden

Dieses Handbuch kann auch einzeln bei der Zuchtbuchstelle bestellt werden. Es kostet 12,84 € (zzgl. Porto und Verpackung). Bezahlung nach Erhalt der Rechnung.

Tierarztliste für die Untersuchung des Hereditären Katarakts:

Internet = www.dok-vet.de oder per frankiertem Rückumschlag (1,45 €)

Dokumente:

Im Internet auf der Homepage des Vereins (www.kromfohrlaender.de) sind auf der Seite „Download“ allgemeine Dokumente, wie z.B. die Zuchtordnung, Satzung, Unterlagen zur Körung usw., zu finden.

Körunterlagen

Die Unterlagen für Körungen erhält man per Download auf der Homepage des Vereins. In Ausnahmefällen können die Unterlagen auch beim jeweils verantwortlichen Körleiter angefordert werden, wobei allerdings ein Bearbeitungszeitraum berücksichtigt werden sollte.

Welpenabgabepreis

Der empfohlene Preis für die Welpenabgabe wird auf 1.400,00 € inkl. Nebenkosten (z.B. Impfen, Chippen, usw.) festgelegt. Diese Empfehlung erscheint auf den Züchternachweisen.

Die Empfehlung des Vereins für den Einsatz von Deckrüden: 100,00 € pro lebendem Welpen nach 14 Tagen



Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2019

Laut Beschluss der Mitgliederversammlung 2006 ist eine Überweisung des Mitgliedsbeitrages nicht mehr möglich. Es werden folgende Beiträge eingezogen:

▶ Mitglied	32,00 €
▶ Partner	25,00 €
▶ Kind	15,00 €
▶ Unser Rassehund	24,00 €

Ausländische Mitglieder können ihren Beitrag wie gewohnt auf unser Vereinskonto überweisen.

Welpenabgabepreis, Deckgebühr und Mitgliederbeiträge gem. Mitgliederversammlung 2018.



Softwareprogramm

WEB-basiertes Zuchtprogramm

Seit 01. September 2014 wurde das alte Software-Programm „Zuchtwesen und Paarungsempfehlung“ von der WEB-DB abgelöst.

Um mit diesem Programm arbeiten zu können benötigen Sie einen Internetzugang und erhalten als Mitglied bzw. Züchter Zugangsdaten und Passwort unter zuchtdatenbank@kromfohrlaender.de.

Der Zugang zu diesem Zuchtprogramm ist gebührenpflichtig gemäß der Gebührenordnung des Rassezuchtvereins der Kromfohrländer e.V.



Als Neumitglieder begrüßen wir ganz herzlich:

Seit der Mitgliederversammlung 2002 gilt bei der Neuaufnahme folgendes Verfahren: Gegen die Aufnahme kann innerhalb von vier Wochen Einspruch erhoben werden. Die Frist gilt ab Veröffentlichung im **WUFF**. Wird kein Einspruch erhoben, ist die Aufnahme endgültig.

Karina Volkmann

mit Donna Clara vom Quellengrund

Stefanie und Thorsten Maurer

mit Diego vom Quellengrund

Michael Hubert

mit Bobo vom spitzen Fels

Georg Vullriede

mit Arzu von der grünen Krone

Carola Lehnert

mit Ayko von der Wangener Linde

Marianne Zangl-Bartsch

mit Bertie vom Hügel am Wahnbach

Ortrud Lindner

mit Amy vom Treßsee

Karin Schneider

mit Quincy vom rauhen Stein

Hans-Jürgen Aminger

mit Alice-Bonny vom Luftikus

Peter Kibnowski

mit Bajou vom glatten Kiesel

Silke Hübner

mit Miguel Castillo Monte Bensí

Peter Lundgaard

mit Elliott von der Nußbaumer Höhe

Sabine Beck

mit Carlie vom Schloss Blankenstein

Christina Baumgärtner

mit Eliza von der Backnanger Bucht

Jürgen Bauch

mit Alfred vom Mecherswald

Kirsten Kirst

mit Aguar Mailo vom hohen Vogelsang

Liebe Kromfohrländer Aussteller

Sie haben mit Ihrem Liebling im In- oder Ausland an einer Hundeausstellung teilgenommen und möchten nun gerne den Erfolg Ihres Kromfohrländers im WUFF und/oder auf der RZV-Homepage und/oder auf der Facebook-Seite der RZV-Kromfohrländer veröffentlicht sehen.

Schreiben Sie mir eine E-Mail:

rzv-ausstellungen-nothelle@web.de



Austritte

Auf seiner Sitzung vom 29. April 2006 hat der Vorstand beschlossen, alle Namen (und evtl. Zwingernamen) der aus dem Verein ausgetretenen Mitglieder bekannt zu machen.

Kündigungen gemäß Satzung § 17

Annette Heckhausen; Janett de le Roi; Daniel Mendez; Mara Nero; Ingrid Meyer-Sieben-diek, Zwinger von der Platzhecke; Heike Weinert; Kornelia Nowak; Maurizio Gaudini; Gitta Föll; Dr. Eva Schilbach; Dieter Monigatti, Zwinger vom Ragazaga; Christina Ganzhorn; Kerstin Irretier; Karl Pieron; Angelika Peters; Sina Mammel; Johannes Becker; Christa Schölch-Stephan; Nadja Röhrig; Sarah Herrlich; Armin und Bärbel Kopka Zwinger, vom Pünnchen; Frank Stolle. Gestrichen wurde:

Katharina Lange, Zwinger vom langen Fuchsbau.





Körung am 25. Juli 2020

SV Ortsgruppe Marienfelde e.V., Buchower Chaussee 104, 12277 Berlin
Körleitung: Marion Wisst · Richter: Holger Hofmann

Körung am 10. Oktober 2020

VDP Hundesportplatz, Im Ried 2, 76532 Baden-Baden Oos
Körleitung: Marion Wisst · Richter: Marion Eggeringhaus

**2. Tag des
Kromfohländers**
Samstag, 06. Juni 2020
von 10.00 - 16.00 Uhr
mit Klubsiegerschau auch
für Ausstellungs-Neulinge

weitere Infos unter
kromfohrlaender.de

Anmeldungen möglich über Link auf www.kromfohrlaender.de

Kromi-Wanderung in Nordhessen

Wir wandern an jedem dritten Sonntag in den ungeraden Monaten,
d.h. am 15.03., 17.05., 19.07., 20.09., 15.11.2020



Dazu sind alle Kromi-Freunde und die,
die es werden wollen, ganz herzlich eingeladen.
Anmeldung und Informationen zum Treffpunkt
bei julia.tepel@web.de



Kromispaziergang der Region Hannover

Alle Kromibesitzer, Kromifreunde und Kromis sind herzlich eingeladen zu unserem ca. 90-minütigen Spaziergang am Expo Park Gelände mit anschließender Einkehr - wir bitten daher um kurze Anmeldung!

Termine: 22.03.20, 19.07.20, 27.09.20, 08.11.20

Treffpunkt jeweils um 14 Uhr auf dem Parkplatz Betriebshof Langenhagen, 30853 Langenhagen, An der Neuen Bult 100

Ansprechpartner:

Evelyn Krüger, Tel.: 0511/9825544

evekrueger@icloud.com

Sabine Riese, Tel.: 0511/9734611

riese-sabine@web.de



MÖNCHENGLADBACHER KROMISPAZIERGANG

ORT

Brahmsstr. 144

41169 Mönchengladbach

(Wanderparkplatz neben der Gaststätte)

TERMINE

2. Sonntag in den ungeraden Monaten

Treff ab 13:30 Uhr,

Loswandern um 14 Uhr

KONTAKT

Steffi Ritz: 0176/64036407

Gerhild Lippert: 0172/6094310

Email: Aila2011@web.de

www.Kromis-BonnerBogen.de

Lust mit uns zu flitzen?



Kabou & Cataleya freuen sich auf dich!

Braunschweiger Kromi - Spaziergang

Jeden Monat in
Braunschweig!

Alle Infos:
tutuu.palmeris.de/
spaziergang/



SPAZIERGANG BONN – SIEBENGEIRGE

Es laden ein: Aila von der Berkelquelle . Aila auf Schillhörn . Charlie vom Bonner Bogen und ihre Rudel

ORT: Parkplatz Kloster Heisterbach
Heisterbacher Straße · 53639 Königswinter

KONTAKT:
Gerhild Lippert
Regine Simovics

0172/6094310

0178/1781232

TERMIN jeder 1. Sonntag in den geraden Monaten
Treff 12:00 Uhr, Loswandern um 12.15 Uhr

www.Kromis-BonnerBogen.de • Email: Aila2011@web.de





Rheinwanderung in Duisburg

Bei Rheinkilometer 788 · Jeden letzten Sonntag im Monat

Adresse: „Alsumer Steig“ in 47166 Duisburg

1-2 Stunden Spaziergang am Rhein. Spielen und Rennen der Hunde auf den großen Wiesenflächen und Schwimmen im Rhein.

Zum gemeinsamen Kaffeetrinken im nahegelegenen historischen Hafenviertel von Duisburg sind alle Teilnehmer herzlich willkommen.

(Anmeldung dafür wird erbeten)

Homepage: Rheinwanderung.jimdo.com

Ansprechpartner:

Gesche Blankenagel -Zwinger „vom rauhen Stein“ - Tel.: 0160/94916734

Maria Funck -Zwinger „vom Holtener Venn“ - Tel.: 0157/56128027



Kromfohlländer-Spaziergang im Krummbachtal (bei Stuttgart)

Treffpunkt: Parkplatz am Naturfreundehaus

70839 Gerlingen, Krummbachtalstr. 3

Wann: jeden 1. Samstag im Monat um 14:00 Uhr

Kontakt: Katharina Burkart

mit Indigo von der Au

Telefon: 07153/59174

E-Mail: katharina.burkart@gmx.de



Münchener Kromi-Spaziergang



Jeweils am 4. Sonntag im Monat

www.kromispaziergang-muenchen.de

Interessierte wenden sich bitte an:

Claudia Muxfeld, Zwinger von der Muggesfelder Heide,

Tel. 08232-77566

Angelika Huber, Tel. 0176-61995973

Jim Samson, Tel. 0171-3366911

*ASLANA vom kleinen Wingert &
ACHSA vom hohen Vogelsang*



freuen sich, viele Kromis, ihre Leinenhalter sowie Kromi-Interessierte auf den

Kromfohlländer-Spaziergängen

in Mittelhessen (Wetteraukreis/ Raum Gießen)

am **03.05.20** und **15.11.20** begrüßen zu dürfen.

Nähere Informationen unter:

www.kromis-vom-vogelsang.page4.com

Anmeldung bitte unter: petrameer777@gmail.com

oder jtroestrum@gmx.de



Rheinischer Züchterstammtisch

Wir aktiven Kromi-Züchter des RZV - vom Rheinland übers Dreiländereck bis ins Bergische - treffen uns 3-4-Mal jährlich zum Erfahrungsaustausch und fröhlichen Zusammensein im kleinen Kreis. Eingeladen sind alle Züchter, zukünftigen Züchter und Deckrüdenbesitzer des Rassezuchtvereins.

Weitere Informationen unter: www.kromistammtisch.d;

E-Mail : info@kromistammtisch.de

Ansprechpartner: Maria Funck

„vom Holtener Venn“ Tel.: 0208/680677,
WhatsApp: 0157/56128027.



Bergische Wanderung

Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Parkplatz
des Naturfreundehauses Hardt und starten um 14.00 Uhr. Anschließend ist für die
Einkehr im Naturfreundehaus reserviert.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen bei jedem Wetter.

Adresse: Naturfreundehaus Hardt · Hardt 44 · 51429 Bergisch Gladbach (Herkenrath)

Termine: 2020

12.04.20 · 14.06.20 · 09.08.20 · 11.10.20 · 13.12.20

Ansprechpartner:

Kontakt: Familie Erasmuns · Tel. 0 22 97 - 90 89 05

E-Mail: claudia.erasmuns@t-online.de

www.kromfohrlaender-castillo-monte-bensi.de



Buxtehuder Kromfohrländer-Spaziergang jeden 1. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr

Wir treffen uns in Buxtehude-Neukloster auf dem großen Parkplatz mit
„Grill-Imbiss am Pfingstmarkt“ direkt an der Bundesstraße 73. NAVI-Benutzer können ein-
geben: 21614 Buxtehude, Lärchenweg. Kromi-Besitzer, Kromi-Fans und Interessenten sind
herzlich eingeladen, an der Wanderung durch den Neukloster-Forst teilzunehmen
(Dauer ca. 1,5 Stunden). Anschließend ist die Einkehr in einen Landgasthof vorgesehen, um
bei Kaffee und Kuchen oder Deftigem den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Kontakt: Gisela Grundmann, Telefon 04161 713739

Termin: 05.04.20, 03.05.20, 07.06.20, 05.07.20, 02.08.20, 06.09.20, 04.10.20
gug.grundmann@gmx.de



**lädt euch zur Wanderung mit
anschließender Einkehr ein:**

Deutsch-Belgische Kromfohrländer Wanderungen im Dreiländereck D-B-NL

Weitere Infos findet ihr rechtzeitig unter
www.kromfohrlaender-herverland.de

Kontakt: Nicole Knopp-Umschlag Tel. 0032 87 554722
email: info@kromfohrlaender-herverland.de



Vest Kromi-Wanderung in den Haard

Wir möchten gerne alle „Kromiverrückten“ und die, die es werden wollen, zur „Vest Kromi-Wanderung in der Haard“ einladen.
Wir starten etwa fünfmal im Jahr zu einer ca. 1 1/2 bis 2 stündigen Wanderung im Vest Recklinghausen. Anschließend besteht die Möglichkeit den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen.

Nähre Infos unter:

www.bijou-de-monte-salza.jimdo.com

Nord-Badischer Kromi-Spaziergang (NBS)

Chivola lädt alle Zwei- und Vierbeiner, die sich mit Kromis verbunden fühlen, zum Spaziergang ein, und zwar: in 76694 Forst, In der Heide (beim Heidesee zw. Ortschaft Weiher und Forst). Parkplatz Gaststätte Zum Schützenhaus (genug Auslauf für Zwei- und Vierbeiner, kein Autoverkehr). Mit Einkehr im Schützenhaus (badische Küche) nach ca. 1,5 Std. Rundwanderung. Der NBS findet immer monatlich und sonntags um 14:00 Uhr statt.
--Interessenten sind herzlich willkommen--

Die Termine werden rechtzeitig auf unserer HP und der HP des RZV bekannt gegeben.
Bitte um kurze Info an Gerda / Karl-Heinz Dollinger (Zwinger Von der Schwanenwiese)
Tel. 07251 / 2487 oder gerda.dollinger@gmx.de



Daito von der Weidenklinge

* 02. April 2005 – † 19. Januar 2019



Daito, ich sehe dich bis heute noch an allen Plätzen und auf all den Spazierwegen, die wir fast 14 Jahre gemeinsam gegangen sind.
Es tut so unendlich weh, dich nicht mehr täglich um mich zu haben, mein Gesicht nicht mehr mit deinem wohlriechenden Fell in Berührung zu bringen, nicht mehr deine wunderschönen, schwarzgeränderten, glänzenden Kromi-Augen und dein verschmitztes Lächeln zu sehen.
Allein durch dich und deine rasseuntypische, offene Art haben wir viele Freunde gefunden, die dich ebenfalls vermissen werden.
Du bleibst der einzige Seelenhund in meinem Leben!
Wir vermissen dich unsagbar.

**Bärbel Schöffner
mit Familie**



Ihre Beiträge erbitten wir
ausschließlich an die

WUFF-Redaktion:

Frank Braun

Richard-Wagner-Str. 14

47799 Krefeld

Telefon 02151 755005

Telefax 02151 976688

E-Mail:

wuff@kromfohrlander.de

(mit Betreff: **WUFF**).

Inhalt	Seite
Adressen	2
Impressum, Editorial	3
Mitteilungen 1. Vorsitzender	4
Mitteilungen Zuchtbuchstelle	5
Mitteilungen Zuchtleiter	9
Einladung MGK 2020	10
Anträge	11
Transparenz der Körungen	14
Zwinger vom Quickborner Heidewichtel	15
Termine	17
Berufswünsche	18
Basti vom Stindertal ist Co-Pädagoge	19
Sind wir durch	20
Schwanenwiese/Kromi in Pastellkreide	21
Buchvorstellung/Des Käsekuchens wegen	22
Ausstellung	23
Kleine Galerie der Kromfohrländer	24
Vereinsnachrichten	26
Schweizer Kromfohrländer-Club	28
- Terminkalender	28
- Kromitreffen in Lenk	29
- Berner Kromitreff / Ich bin dann mal weg	30
Termine	31
Abschied	35
Inhalt	36




ACHTUNG!
Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe ist der
24. Mai 2020
Später eingehende Artikel und
Bilder können nicht mehr
berücksichtigt werden!

